

Servus, ich bin

Oliver

Studieren mit Teilleistungsstörung

Ich bin 31 Jahre alt und lebe und studiere seit 4 Jahren in Würzburg. Ich liebe es, zu kochen und Musik zu machen, vor allem für und mit meinen Freunden. Ich habe mich für die Uni Würzburg entschieden, weil ich hier Lebensmittelchemie studieren kann und außerdem nicht darum kämpfen muss, dass man mich als Student mit LRS und ADHS ernst nimmt.

Wenn ich schreibe, ist es, als ob ich jedes Wort das erste Mal in meinem Leben sehen und schreiben würde. Erinnere dich einfach mal an die Zeit, als du Schreiben gelernt hast und wie lange es gedauert hat, um ein Wort aus deinem Kopf auf Papier zu bringen. Das dauert ewig!



37,8% der Studierenden mit Teilleistungsstörungen berichten, dass ihnen Leistungen nicht zugewiesen wurden.

Technologien & Strategien

Für Studierende mit Lese-Rechtschreib-Störung kann es hilfreich sein, sich Texte vorlesen zu lassen. Denn bei ihnen ist das sinnentnehmende Lesen erschwert. Das Umwandeln von Buchstaben in sinnhaften Inhalt dauert länger und kann mit viel Anstrengung verbunden sein.

Auch die Rechtschreibung, die Zeichensetzung oder auch das Eingeben von Codes kann eine Hürde darstellen. Mithilfe von automatischer Rechtschreib- und Grammatikprüfung können Studierende mit LRS unterstützt werden, um sich auf die inhaltliche Ebene konzentrieren zu können.

Selbstcheck Barrierefreiheit

- Ich informiere mich über digitale Barrierefreiheit.
- Ich verfasse verständliche und eindeutige Aufgabenstellungen.
- Ich zeichne meine Vorlesungen auf oder gestalte eine Aufzeichnung.
- Ich stelle meine Lernmaterialien und Foliensätze vorab und digital zur Verfügung.
- Wenn Studierende einen Nachteilsausgleich haben, sorge ich für eine angemessene Umsetzung.



Mehr Informationen unter:
www.barrierefreies-blinddate.de/personas/oliver



BlindDate
www.barrierefreies-blinddate.de



Ein Projekt von SHUFFLE
www.shuffle-projekt.de



Gefördert von der
Stiftung Innovation
in der Hochschullehre



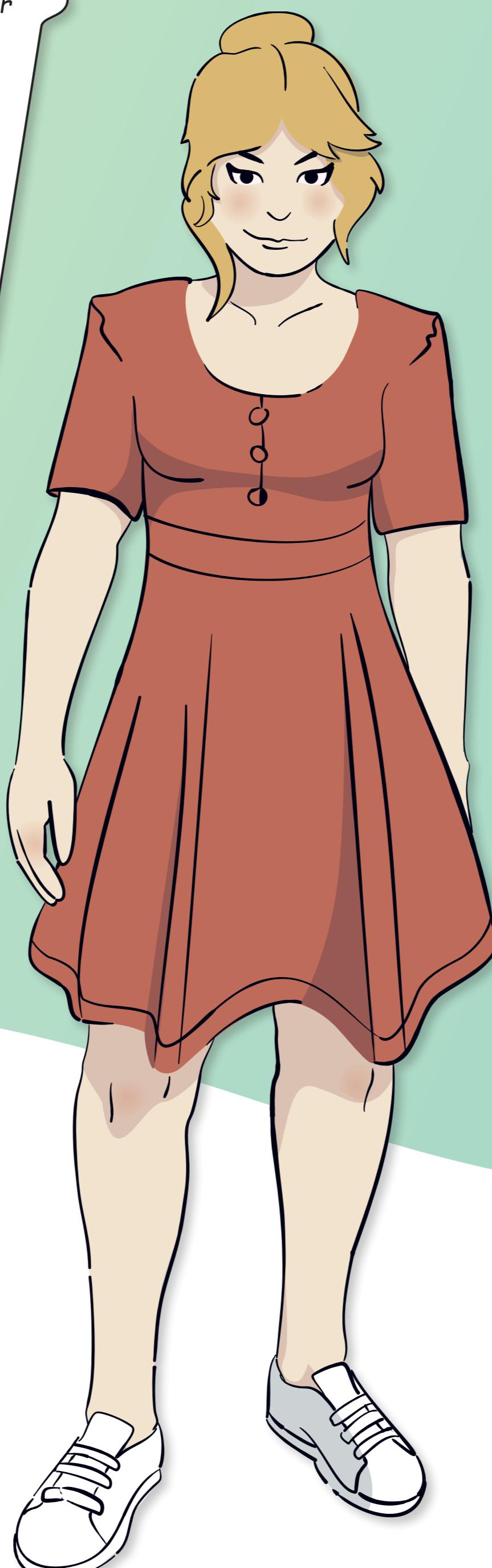
Hallo, ich bin

Hannah

Studieren mit Hörbeeinträchtigung

Ich bin 25 Jahre alt und studiere Mathematik auf Lehramt im Bachelor in Dortmund. Ich wohne gemeinsam mit meinen zwei Mitbewohnern in einer WG und fühle mich hier richtig wohl. Ich spiele Handball mit einer gemischten Gruppe aus Leuten mit und ohne Hörbehinderung. Außerdem bin ich ein totaler Serienjunkie. Dabei ist mir die Qualität der Untertitel sehr wichtig.

Ich bin nämlich von Geburt an hochgradig hörbehindert auf beiden Ohren. Ich trage links ein Hörgerät und rechts ein Cochlea-Implantat. Wenn ich die Haare offen trage, sieht man davon allerdings kaum was. Ich verwende sowohl die Lautsprache als auch die deutsche Gebärdensprache - im Alltag und an der Uni aber vor allem die Lautsprache.



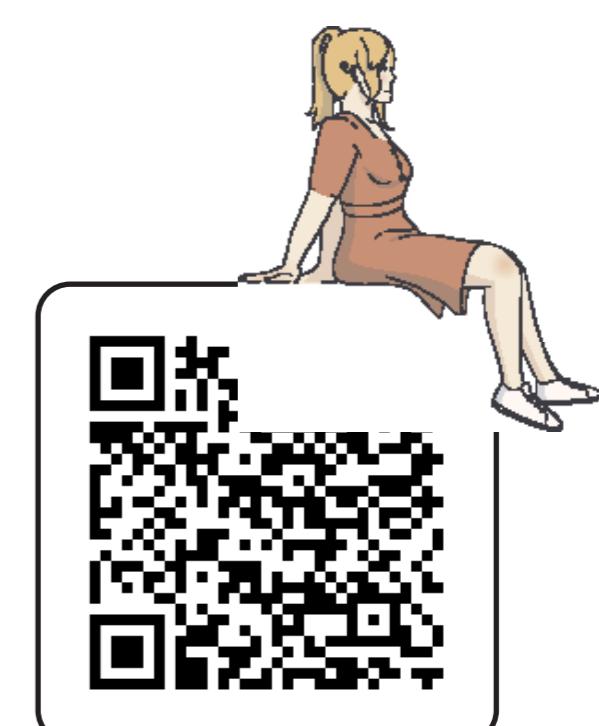
Selbstcheck Barrierefreiheit

- Ich informiere mich über digitale Barrierefreiheit.
- Ich stelle meine Lernmaterialien und Foliensätze vorab und digital zur Verfügung.
- Ich zeichne meine Vorlesungen auf oder gestatte eine Aufzeichnung.
- Ich spreche deutlich und zeige mein Mundbild gut sichtbar.
- Damit mich alle gut verstehen, nutze ich ein externes Mikrofon.
- Für Aufzeichnungen und Videos erstelle ich Untertitel. Automatisch erstellte Untertitel korrigiere ich.

Technologien & Strategien

Automatische Untertitelungen bei Videos gibt es mittlerweile häufig, sie haben aber oft viele Fehler. Untertitel für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen dürfen außerdem nicht nur das Gesprochene wiedergeben. Die Identifikation der sprechenden Person im Video und auch Erläuterung von Hintergrundgeräuschen sind wichtige Informationen, die sonst verloren gehen.

Das Mundbild der dozierenden Person muss sowohl in Online- als auch in Präsenzveranstaltungen immer gut erkennbar sein, da das Menschen mit Hörbehinderung beim Verstehen hilft.



Mehr Informationen unter:
www.barrierefreies-blinddate.de/personas/hannah

